

## Nutzungskonzept Business-Tax-Panel

Das Business-Tax-Panel führt 6 Ertrags- und Umsatzsteuerstatistiken sowie das Unternehmensregister (siehe Tabelle 1) im Querschnitt und über die Zeit zusammen. Das Panel wird jährlich um das aktuellste Statistikjahr erweitert.

Darüber hinaus ist der Merkmalskranz der zugrundeliegenden Steuerstatistiken unterschiedlich breit. Aus den verschiedenen Vordrucken und darin verwendeten Kennzahlen werden über 3.300 Merkmale erfasst.

*Tabelle 1: Datengrundlagen des Business-Tax-Panels*

Statistiken	EVAS
Gewerbesteuerstatistik	73511
Körperschaftsteuerstatistik	73211
Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen)	73311
Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften	73121
Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen)	73321
Einnahmenüberschussrechnung (aus Lohn- und Einkommensteuerstatistik)	73111
Unternehmensregister	52111

Zu beachten gilt, dass nicht jede Beobachtung in jeder der Statistiken oder in jedem Jahr enthalten ist. Dies liegt an unterschiedlichen Erfassungsgrenzen (beispielsweise die Erfassungsgrenze für die Umsatzsteuer-Voranmeldung von 17.500 Euro an Lieferungen und Leistungen für die Statistikjahre 2007 bis 2019) oder der gewählten Rechtsform (beispielsweise müssen Kapitalgesellschaften immer bilanzieren, Pflicht zur doppelten Buchführung, und dürfen keine Einnahmenüberschussrechnung machen).

Die Datensatzbeschreibungen zu den jeweiligen Steuerstatistiken enthalten einige Informationen um vorab zu prüfen, welche Analysen möglich sind.

Grundlegend kann gesagt werden, dass die Variablen immer mit dem Anfangsbuchstaben der jeweiligen Statistik beginnen, dann eine ein Ordnung der Variablen nach Ordnungsmerkmal oder Kennzahl erfolgt an die sich dann der Sachbereich und die Kennzahl anschließt. Je nach Statistik können Sonderheiten auftreten, weshalb es von Vorteil ist den Hinweistext auf dem ersten Tabellenblatt der Datensatzbeschreibung zu beachten.

### Beispiel: e\_c51106

"e" - Variable aus der Einnahmenüberschussrechnung

"c" - Kennzahl

51 - Sachbereich 51 "Anlage SE - Sonderbetriebseinnahmen"

106 - Kennzahl 106 "Private Kfz-Nutzung"

Aufgrund der jährlichen Erweiterung, der Anzahl an verschiedenen Steuerstatistiken und der Menge an verfügbaren Merkmalen sowie unterschiedlicher Befüllungsgrade der Variablen ist eine Eingrenzung der

- (1) **Steuerstatistiken**  
und
- (2) **Variablen**  
zielführend.

Diese Eingrenzungen dient zusätzlich dazu, den IT-technischen Gegebenheiten Rechnung zu tragen und erhöht die Laufzeitgeschwindigkeit der Analysen.

Bei Nutzung der kontrollierten Datenfernverarbeitung entstehen für die Nutzung des ersten Gastwissenschaftsarbeitsplatzes keine zusätzlichen Kosten. Die Ergebnisfreigabe erfolgt dabei ausschließlich über die kontrollierte Datenfernverarbeitung. Die Nutzung weiterer Gastwissenschaftsarbeitsplätze oder eines Gastwissenschaftsarbeitsplatzes mit Ergebnisfreigabe ist kostenpflichtig. Am Gastwissenschaftsarbeitsplatz kann, bedingt durch die benötigte Speicherplatzgröße, die Nutzung einer Stichprobe erforderlich sein.